

Die lustigsten Witze für Erstleser



Unverkäufliche
Leseprobe

 Loewe



Die lustigsten
Witze
für Erstleser



1. Auflage 2015 als Loewe-Taschenbuch
erschieden in der Reihe Leselöwen unter den Titeln
Kinderwitze 1 (© 1997 Loewe Verlag GmbH, Bindlach,
farbig illustriert von Lila Leiber),
Kinderwitze 5 (© 1996 Loewe Verlag GmbH, Bindlach,
farbig illustriert von Lila Leiber) und
Kinderwitze (© 2005, 2000 Loewe Verlag GmbH, Bindlach,
farbig illustriert von Dorothea Tust)
Umschlagillustration: Heribert Schulmeyer
Umschlaggestaltung: Elke Kohlmann
Printed in Poland

www.loewe-verlag.de

Inhalt



Wenn zwei sich unterhalten	7
Viechereien!	10
Ganz schön frech	13
Fragt der Lehrer seine Schüler	20
Es schrieb einmal vor vielen Jahren	24
Lach mit Herrn Lustig	27
Wer dumme Fragen stellt	31
Immer diese Erwachsenen	34
Das kann ja heiter werden 1	40
Im Restaurant aufgeschnappt	42
„Hab ich doch“, meint Fridolin	46
Schüler sind schlaue Rechner!	48
Ja, wenn man’s wörtlich nimmt	51
Es darf gelacht werden – ohne Ende	54
Selten so gelacht	58
Das kommt in der besten Familie vor	63
Gefragt, warum	69
Pfarrer Guthirt und seine Schäfchen	74
Das kann ja heiter werden 2	80
Also, das ist doch die Höhe	85
Reporter Pfiffikus fragt	89

Tierisch komisch	94
„Entschuldigung, Frau Lehrerin ...“	99
Da bleibt kein Auge trocken	102
Witze, die sich gewaschen haben	107
Mit Oma könnt ihr das ja machen!	112
Das kann ja heiter werden 3	118
Wie sie heißen, was sie sind	120
Kommt ein Nilpferd in die Kneipe	124
Gut aufgelegt mit Herrn Zangerle	130
„Herr Doktor, hier tut’s weh!“	134
Unterwegs – nicht nur auf Rädern	139
Immer Ärger mit den Lehrern	143
Lach dich tot bis an das Ende!	149





„Die Tremmels im ersten Stock – das sind ziemlich arme Leute, oder?“

„Wie kommst du denn darauf?“

„Das Baby von Tremmels hat ein Cent-Stück verschluckt. Und jetzt sind alle ganz aufgeregt. Sie wollen das Geld unbedingt wieder raushaben.“

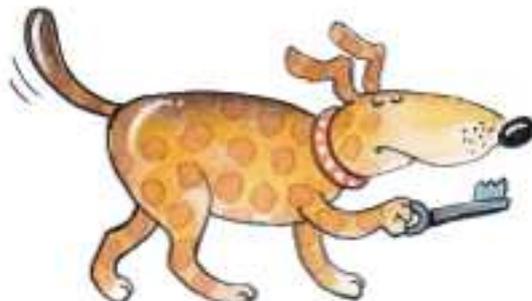
„Verlangt dein Vater von dir auch, dass du vor den Mahlzeiten betest?“

„Nein. Meine Mutter kocht ganz gut.“



„Warum haben Sie denn Ihren schönen gelben Wagen violett lackieren lassen?“
„Weil die Leute immer Briefe reingeworfen haben.“

„Mein Hund kann allein mit der Pfote die Haustür öffnen.“
„Das ist gar nichts! Meiner hat seinen eigenen Hausschlüssel.“



„Gerda, iss jetzt bitte deine Suppe auf!
Manches arme Mädchen wäre froh, wenn
es nur die Hälfte hätte.“

„Ich auch.“

„Hallo, Ute! Wie geht dein neues Fahrrad?“

„Mein neues Fahrrad geht nicht, es fährt.“

„Und wie fährt es?“

„Es geht.“

„Was ist der Unterschied zwischen einem
Beinbruch und einem Einbruch?“

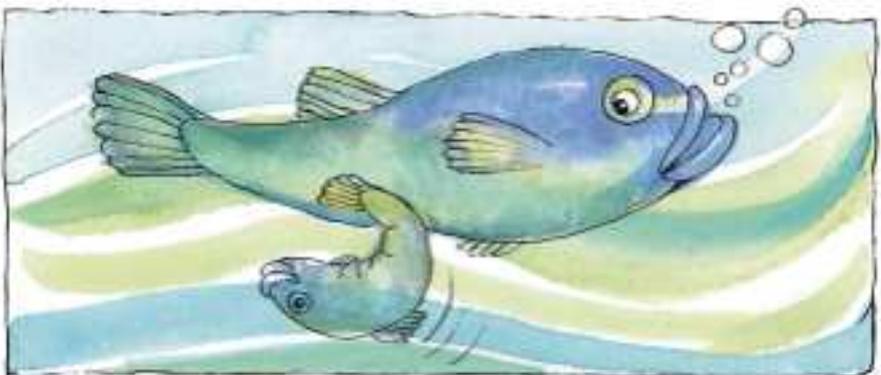
„Nach einem Beinbruch muss man drei
Monate liegen, nach einem Einbruch drei
Monate sitzen.“





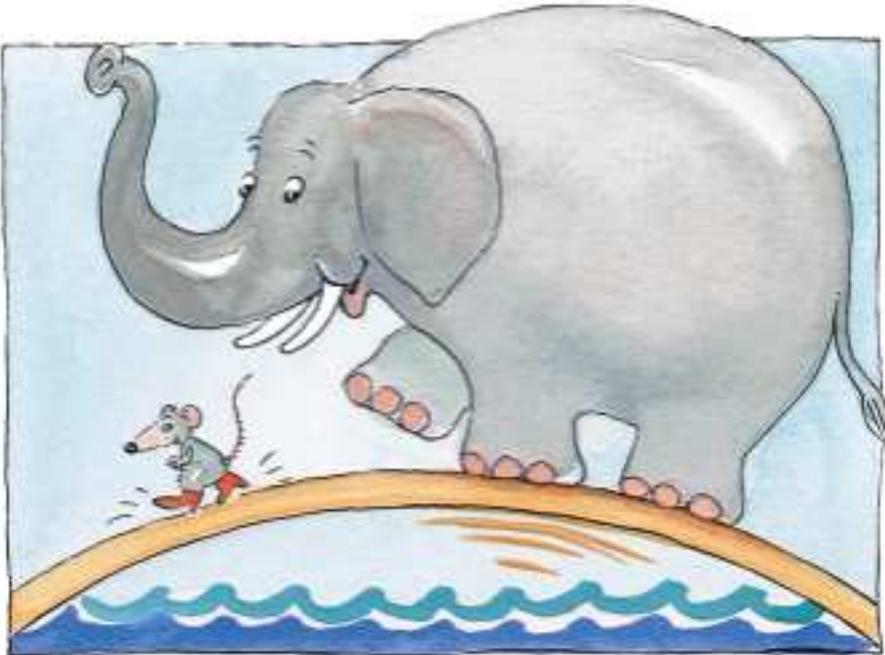
Zwei Dackel laufen durch die Wüste.
Sagt der eine zum anderen: „Also, wenn
wir nicht bald zu einem Baum kommen,
passiert ein Unglück.“

Die Heringsmutter rät ihrem Jüngsten:
„Schwimm immer gerade, mein Kleiner,
sonst wirst du später ein Rollmops!“



Elefant und Mäuschen gehen über eine Brücke.

Meint der Elefant: „Das dröhnt aber, was?“
„Kein Wunder. Ich habe heute meine schweren Stiefel an.“



„Wie gerne würde ich auch mal zum Skilaufen gehen“, klagt der Tausendfüßler.
„Aber bis ich meine Bretter dran habe, ist der Winter vorbei.“

Im Meer begegnen sich zwei Fische.
Grüßt der eine den anderen: „Hi!“
Fragt der andere den einen: „Wo?“

Mutter Fliege geht mit ihrem Kleinsten über
eine Glatze.

„Wie die Zeit vergeht! Als ich so alt war wie
du, war hier nur ein schmaler Fußweg.“

Warnt ein besorgter Schneckenvater
seinen Nachwuchs:

„Dass ihr mir ja nicht über die Straße rennt!
In drei Stunden kommt der Bus.“

